

Schachtel 74, B74 Raum für Kunst Luzern, 8.8. bis 30.8. 2025

Eine Gruppenausstellung des Teams B74 in Kooperation mit der Association Verdre, St. Gallen.

Team B74: Regula Bühler-Schlatter, Helen Eggenschwiler, Matthias Estermann, Christian Frehner, Karyna Herrera, Amalia Maciuca, Charles Moser, Steven Tod, Edward Wright / Association Verdre: Martin Amstutz, Jan Buchholz

Am späten Nachmittag des 20. September 2024 ereignete sich am Bahnhof Luzern ein denkwürdiger Akt performativer Übergabe: Auf Perron 2 versammelte sich eine Gruppe Personen, deren grüne Accessoires oder Kleidung nicht nur ästhetisch, sondern kontextuell aufgeladen waren. Erwartet wurde der Voralpenexpress. Der Zug rollte pünktlich ein, die Türen der Waggonen öffneten sich und nebst anderen Passagieren stiegen unter den Trommel- und Trompetenklängen der *Ragazzi del terzo piano* zwei Männer in Schwarz aus, hievten ein Wägelchen auf den Bahnsteig, darauf eine grün verpackte Schachtel mit der Nummer 74.

Die Aktion begann auf der *Alten Post Linsebühl* im *Point Jaune Museum* in St. Gallen. Dort wurde die Schachtel von der *Association Verdre* (Martin Amstutz, Jan Buchholz) versandgerecht verpackt, adressiert und zu den Klängen des *Café Deseado* verabschiedet. In Luzern wurde sie vom „grünen“ Empfangskomitee zur *Baselstrasse 74* eskortiert und ihre Ankunft mit einem Apéro gefeiert – bevor der Inhalt unter Ausschluss der Öffentlichkeit enthüllt wurde.

Schachtel 74 fungiert nicht nur als materielles Objekt, sondern auch als konzeptuelle „Linse“ innerhalb einer Projektreihe der *Association Verdre*. Diese widmet sich der systematischen Archivierung, Erforschung und Vermittlung des Œuvres von *Hermann Reinfrank* (1952–2023, St. Gallen), dessen künstlerisches Schaffen von radikaler Konzeptualität, medienübergreifender Praxis und einer obsessiven Auseinandersetzung mit der Farbe *Grün* geprägt ist.

1995 ging die kuriose Nachricht durch die Presse, in Dänemark sei eine *grüne Katze* geboren worden. Reinfrank, sensibilisiert für alles Grüne, entdeckte die Meldung in einer vergessenen Zeitung während seiner Nachtschicht als Busreiniger. Er nahm sie auf in sein wachsendes Archiv aus Fundstücken, Geschichten und Phänomenen. Die Meldung wurde nicht nur archiviert, sondern zum Auslöser des Projekts *GREEN CAT*, das zusammen mit *Martin Amstutz* (*Point Jaune & Association Verdre*) weitergedacht und umgesetzt wurde. Die Suche nach der grünen Katze und das Verschicken eines folgenreichen Paketes sind weitere Akte eines poetischen Prozesses, dessen Resonanzen bis heute nachhallen.

Im Februar 2024 startete die *Association Verdre* die Veranstaltungsreihe zum Nachlass von *Hermann Reinfrank*. Mit *Schachtel 74* findet bereits die neunte Sequenz statt. Auf Einladung der *Association* wurde die Schachtel mit der Nummer 74 aus *Reinfranks* umfangreichem Archiv zum Ausgangspunkt und zur Inspirationsquelle für das *Team B74* – Anlass für eine gemeinsame Ausstellung in den eigenen Räumen an der *Baselstrasse 74*. Das Objekt steht exemplarisch für das Zusammenspiel von biografischer Spur, konzeptueller Strategie und poetischer Öffnung, das *Reinfranks* Werk durchzieht. Die für August 2025 geplante Ausstellung *Schachtel 74* versteht sich als Fortsetzung eines offenen Systems, das bewusst auf feste Zuschreibungen verzichtet und stattdessen neue Deutungsräume erschliesst.

Vernissage: Freitag, 8. August 2025, 19.00 Uhr

Zusatzveranstaltungen: *Pulverisierte Hoffnung: Vortrag mit Bildpräsentation von Florian Blumer, Rechercheur und Reporter bei Public Eye*, Do 21. August 2025, Türöffnung 18.30 Uhr, Vortrag um 19.00 Uhr

Kunsthoch: Der grüne Faden, eine Führung durch die Ausstellung Schachtel 74 mit Guy Markowitsch
Sa 30. August 14.00 Uhr